

GRG 16 Maroltingergasse

Erasmus+ Schulbildung / eTwinning

Kontakt:

GRG 16 Maroltingergasse, Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien,
Direktorin: Mag.a Elisabeth Gutenberg
E-Mail: dion1.grg16@916026.bildung-wien.gv.at
<https://maroltingergasse.at/>

Facts & Figures

Das GRG16 Maroltingergasse ist eine allgemeinbildende höhere Schule (AHS). Vielfalt, Tradition und Innovation zeichnen sie aus. Mit modernen Lehr- und Lernformen ist der Schule die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Kreativität, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und zukunftsorientiertes Leistungsbewusstsein ein zentrales Anliegen.

„Unsere Bildungsreise geht über Landesgrenzen hinaus! Auf unseren Kultur- und Sprachreisen quer durch die Welt verbinden wir Lernen mit Abenteuer. Als stolze Mitglieder der Erasmus- und eTwinning-Programme knüpfen wir enge Kontakte zu Schulen weltweit, tauschen Ideen aus und weben ein Netzwerk, das Wissen und Kreativität über Kontinente hinweg fließen lässt.

Unser UNESCO-Status unterstreicht unser Engagement für Vielfalt und Bildung. Auch unsere Kontakte und gemeinsamen Projekte mit Schulen aus aller Welt beweisen: Wir sind international – im Denken, Handeln und im Herzen!“

Erasmus+ 2014 – 2020

- School Exchange Partnerschaft „Triple E: E-learning-E-twinning-E-rasmus“

Informationen zum Erasmusprojekt 2019-2022: School Exchange Partnerschaft „Triple E: E-learning-E-twinning-E-rasmus“

Eine digitale School Exchange Partnerschaft zwischen dem GRG 16 Maroltingergasse in Wien und der LPO Antoine de ST-EXUPERY auf La Réunion mit 15 Mobilitäten (13 Schüler/innen und 2 Begleitlehrer/innen):

Der Projekttitle zeigt drei wichtige Säulen des Projekts, die miteinander verknüpft wurden und mit deren Hilfe sich unsere Schulen im europäischen Kontext geöffnet haben. Durch E-Learning-Aktivitäten wurde ein verantwortungsvoller und zugleich motivationsfördernder Umgang mit digitalen Medien bewirkt, den immer höher werdenden Ansprüchen in der Computerwelt Rechnung getragen und die Schüler/innen angespornt, besonders im Fremdsprachenunterricht E-Tools zu verwenden und auch zu verbreiten, indem sie Unterrichtsstunden für andere Schüler/innen geplant und durchgeführt haben. Die E-Learning-Inhalte bezogen sich hauptsächlich auf kulturelle, geschichtliche aber auch alltägliche Geschehnisse der beiden Partnerländer.

E-twinning war die gemeinsame Kommunikationsplattform. Im Twinspace wurden einerseits miteinander an verschiedenen Aufgaben gearbeitet, Material gesammelt und Ergebnisse dargestellt. Insgesamt sind dort 12 Themen abgebildet, die von beiden Schulen auf Deutsch und Französisch regelmäßig bearbeitet wurden.

1. *Neuigkeiten/Actualités*
2. *Erwartungshaltung/Vos attentes et besoins*
3. *Sich vorstellen/Se présenter*
4. *Unsere Länder/Nos pays*
5. *Neue Technologien/Nouvelles Technologies*
6. *Verwendung von E-Tools*
7. *Unterricht und Fortbildung/Enseignement et Formation*
8. *Endarbeiten/Tâches finales*
9. *Virtuelle Treffen/Rencontre Virtuelles*
10. *Feed-back/Réflexion*
11. *Verbreitung des Projekts/Diffusion du Projet*
12. *Open Resources*

E-rasmus steht für den realen Austausch der Partnerschulen, in dem all das, was Schüler/innen und Lehrer/innen im Laufe des Projekts virtuell geplant hatten, real umgesetzt und erlebt wurde. Die virtuellen Kontakte dienten als Vorbereitung auf das persönliche Erleben, wo die Fremdsprache spontan gesprochen wurde und die Schüler/innen gemeinsam Dinge unternahmen, die zuvor am Computer geplant wurden. Während der Besuche wurden zudem auch andere Schulen besucht, wo die Schüler/innen zuvor geplante Unterrichtseinheiten an Schüler/innen verschiedener Altersgruppe weitergaben.

Im Rahmen dieses Erasmus+ Projekts hat sich eine Gruppe von 13 Schüler/innen und zwei Begleitlehrer/innen mit ihrer Partnerschule auf La Reunion zur Zusammenarbeit getroffen.

eTwinning – Die Gemeinschaft für Schulen in Europa

Nationales eTwinning-Qualitätssiegel

Folgende europäische Projekte des GRG 16 Maroltingergasse wurden mit dem österreichischen eTwinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet:

- 2020: "Parole in gioco"
- 2019: "Esprit Eurêka - auf den Spuren der Erfinder und Erfinderinnen", "Cari amici europei" und „Impariamo insieme - Lernen wir gemeinsam“
- 2018: "Lohnt es sich, in Europa zu leben? Vale la pena vivere in Europa?"
- 2017: "Notre train-train" und "É vero che...?"
- 2016: "Spielen wir? Oui, nous jouons. Los geht's!"
- 2015: "GENERATION SMARTPHONE"

Das nationale eTwinning-Qualitätssiegel ist eine Auszeichnung für Lehrkräfte, die zusammen mit europäischen Partnerschulen hervorragende eTwinning-Projekte mit sinnvollem Medieneinsatz, lebendigem Fremdspracheneinsatz und pädagogischem Mehrwert durchgeführt haben.

Europäisches eTwinning-Qualitätssiegel

Folgende europäische Projekte des GRG 16 Marotlingergasse wurden darüber hinaus mit dem europäischen eTwinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet:

- 2020-21: "Parole in gioco"
- 2019-20: "Esprit Eurêka - auf den Spuren der Erfinder und Erfinderinnen", "Cari amici europei" und "Impariamo insieme - Lernen wir gemeinsam"
- 2017-18: "Notre train-train" und "È vero che...?"
- 2015-16: "GENERATION SMARTPHONE"

Die Auszeichnung mit dem europäischen eTwinning-Qualitätssiegel bedeutet eine Anerkennung des geleisteten Engagements aller an einem eTwinning-Projekt beteiligten Lehrkräfte. Projekte, die mindestens in zwei Ländern ein nationales Qualitätssiegel bekommen haben, werden zusätzlich von der zentralen Koordinierungsstelle mit dem europäischen Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Nationaler eTwinning-Preis

Einmal jährlich zeichnet der OeAD als nationale Agentur für Erasmus+ neben den Qualitätssiegeln die besten eTwinning-Projekte auch mit Preisen aus. Beim nationalen eTwinning-Wettbewerb wurden zwei Projekte des GRG 16 Marotlingergasse ausgezeichnet:

2019: 2. Platz für das Projekt „Impariamo insieme - Lernen wir gemeinsam“

2020: 2. Platz für das Projekt "Parole in gioco"

eTwinning-Schule

Das GRG 16 Marotlingergasse wurde außerdem 2018/19 und 2020/21 mit dem eTwinning-Schulsiegel ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung würdigt das Engagement der gesamten Schule sowie die feste Integration von eTwinning in das Schulkonzept. eTwinning-Schulen nehmen eine Vorbildfunktion für andere Einrichtungen ein. Sie setzen beispielsweise kooperative Lernmethoden ein, fördern digitale Kompetenzen und leben das Prinzip der geteilten Führung. Schulen, die regelmäßig eTwinning-Projekte durchführen, können sich für das Siegel bewerben.

eTwinning Ambassador in Österreich

Europaweit gibt es erfahrene und engagierte eTwinning-Lehrkräfte, die ihre Begeisterung für eTwinning in Webinaren, Vorträgen und als Coaches neuen eTwinners/innen weitergeben - die sogenannten eTwinning Ambassadors (Botschafter/innen).

Die nun pensionierte Lehrkraft Renate Gerber war für eTwinning-Österreich als Botschafterin tätig. Sie hat ihr erstes eTwinning-Projekt 2012 durchgeführt und insgesamt neun ihrer Projekte wurden mit dem nationalen Qualitätssiegel ausgezeichnet. 2019 und 2020 gewannen ihre Projekte "Impariamo insieme - Lernen wir gemeinsam" und "Parole in gioco" den 2. Platz beim nationalen eTwinning-Preis.